

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Der Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich sowie im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzvorschriften, dem Telekommunikationsgesetz (TKG 2003) und dieser Datenschutzerklärung.

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, wie wir mit personenbezogenen Daten, die für die Abwicklung eines Geschäfts bereitgestellt und erfasst wurden, umgehen. Weiters informieren wir Sie über Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Datenschutzverordnung.

Betroffene

Im Zuge der Geschäftsabwicklung der Zernig GmbH (nachfolgend auch kurz Verantwortliche genannt) erhebt, speichert, verarbeitet und übermittelt die Verantwortliche personenbezogene Daten von:

- Kunden
- Mitarbeitern
- Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern

Verarbeitungszweck

Die personenbezogenen Daten sind zur Erfüllung der jeweiligen Verträge, zur Erstellung von vorvertraglichen Maßnahmen und zur Übermittlung einschlägiger Fachinformationen erforderlich; beispielsweise:

- Rechnungswesen und Geschäftsabwicklung
Verarbeitung und Übermittlung von Daten im Rahmen von Geschäftsbeziehungen mit Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Daten und Textdokumente (wie z.B. Korrespondenzen, Verträge, Rechnungen etc.).
- Personalverwaltung
Verarbeitung und Übermittlung von Mitarbeiterdaten im Rahmen des Arbeitsvertrages, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Mitarbeiterdaten und Textdokumente (wie z.B. Korrespondenzen, Arbeitsverträge, Lohnzettel etc.).
- Marketing
Nutzung und Verarbeitung von Kunden- und Lieferantendaten sowie Daten sonstiger Geschäftspartner zur Durchführung von Marketingmaßnahmen (z.B. Imagepflege, Website etc.). Personenbezogene Daten, welche für den Verwendungszweck Marketing genutzt werden, sind entweder durch Zustimmungserklärungen der betroffenen Personen oder über Auftragsverarbeiter-Vereinbarungen (z.B. mit Holz die Sonne ins Haus) geregelt.

Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund:

- gem. Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO für die Erfüllung des jeweils abgeschlossenen Vertrages (Arbeitsvertrag, Auftragsverarbeiter-Vertrag, etc.) oder
- gem. Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 132 BAO (Aufbewahrungsfrist 7 Jahre); § 190 UGB (Buchführungspflicht); § 212 UGB (Aufbewahrungspflicht) oder
- auf Basis von Zustimmungserklärungen betroffener Personen.

Empfänger der personenbezogenen Daten

a) Daten der Personenkategorie Kunden

werden zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten an folgende Unternehmen übermittelt – die Empfänger erhalten ausschließlich die jeweils erforderlichen Kundendaten:

- Steuerberatungskanzlei der Verantwortlichen
- Provider/IT-Dienst der Verantwortlichen
- Betreuer der Website/Marketingagentur (nach Zustimmung)
- Mitwirkende Vertragspartner wie: Lieferanten, Spediteure, Hersteller etc. siehe nachfolgende Ergänzung

Für die Geschäftsabwicklung aufgrund z.B. eines Kauf- und Liefervertrages oder eines Service- und Wartungsvertrages zwischen Kunden und Installationsunternehmen, etc., ist es erforderlich, dass eine Vielzahl an personenbezogenen Daten wie z.B. Name, Wohnadresse, Baustellen- bzw. Lieferadresse, Tel.-Nr., etc., erfasst und verarbeitet werden. Für die Geschäftsabwicklung ist es vielfach auch unumgänglich, dass Spediteure, Lieferanten oder Hersteller z.B. für Baustellen-Direktlieferungen oder Inbetriebnahmen von Anlagen durch den Hersteller, den Kundenname, die Kontaktdaten und den Anlagenort erhalten. Eine Weitergabe solcher Daten erfolgt ausschließlich projektbezogen. Die beauftragten Dienstleister (z.B. Spedition) dürfen die vom Verantwortlichen erhobenen Daten ausschließlich im Rahmen des erhaltenen Auftrags und nicht für andere Zwecke nutzen oder weitergeben.

b) Daten aus der Personenkategorie Mitarbeiter

werden zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten an folgende Empfänger übermittelt:

- Steuerberatungskanzlei der Verantwortlichen
- Provider/IT-Dienst der Verantwortlichen
- Betreuer der Website/Marketingagentur (nach Zustimmung)

c) Daten aus der Personenkategorie Lieferanten und Geschäftspartner

werden zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten an folgende Empfänger übermittelt:

- Steuerberatungskanzlei der Verantwortlichen
- Provider/IT-Dienst der Verantwortlichen
- Betreuer der Website/Marketingagentur (nach Zustimmung)
- Mitwirkende Vertragspartner wie z.B. Spediteure

Löschungs- und Aufbewahrungsfristen

a) **Daten der Personenkategorie Kunden**

Für die Finanzbehörde müssen z.B. Buchhaltungsbelege mindesten 7 Jahre aufbewahrt werden. Für allfällige Rechtsstreitigkeiten aus dem jeweiligen Kaufvertrag beträgt die Archivierungsfrist bis zu **30 Jahre** – bis zum Ablauf der absoluten Verjährungsfrist gem. § 1489 ABGB und gemäß § 1486 ABGB.

Daten, die ausschließlich für den Verwendungszweck Marketing genutzt werden: Diese Daten werden lediglich so lange gespeichert, bis der Marketingzweck erloschen ist.

b) **Daten der Personenkategorie Mitarbeiter**

Nach Vertragsende hat der Arbeitnehmer laut §1478 ABGB für einen Zeitraum von **30 Jahren** Anspruch auf die Ausstellung eines Dienstzeugnisses. Dementsprechend werden auch die personenbezogenen Daten des Mitarbeiters für diesen Zeitraum aufbewahrt.

c) **Sonstige personenbezogene Daten**

Generell werden personenbezogene Daten nur so lange aufbewahrt, wie sie gesetzlich aufbewahrt werden müssen oder solange der Verwendungszweck es erfordert.

Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Übertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf der Einwilligung und Beschwerderecht

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, schriftlich Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten anzufordern. Des Weiteren haben Sie im Zusammenhang mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten das Recht auf Richtigstellung, Löschung, Sperrung, Einschränkung der Verarbeitung. Das Recht auf Löschung besteht jedoch nicht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit, bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Richtigstellungen oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Zustimmungserklärungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung wenden Sie sich bitte schriftlich an folgende Kontaktstelle:

Zernig GmbH
Hauptstraße 14
9470 St. Paul im Lavanttal
office@zernig.co.at